



Presseinformation

Düsseldorf, den 20. Dezember 2010

Mit Herzwerk Weihnachten feiern!

Am 19. Dezember 2010 luden Jenny Jürgens und das Deutsche Rote Kreuz zum zweiten Herzwerk-Weihnachtsessen ein. Die beiden Inhaber des Restaurants Gut Jägerhof, Niko und Erwin Lemmen, spendierten zwanzig bedürftigen Senioren ein exklusives Vier-Gänge-Menü.

Das Menü spenden die Inhaber des Restaurants Gut Jägerhof

Auf der Speisekarte standen etwa Schweinefilet-Medaillons und eine Gemüseplatte mit Bohnenbündchen und verschiedenen Beilagen.

Im Rahmen des Weihnachtsessens, zu dem Herzwerk in die Räume des renommierten Restaurants in Erkrath einlud, gab es für die Senioren auch kleine Weihnachtspresente. So spendete die Düsseldorfer Konditorei Heinemann Päckchen mit süßen Leckereien. Von der Herzwerk-Patin Pia Proske kam noch ein Set mit Körperpflegeprodukten dazu. Auch die Herzwerk-Initiatorin Jenny Jürgens beschenkte die Senioren: Jeder erhielt eine besondere Weihnachtskugel für den Weihnachtsbaum.

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt der Senioren übernahm Herzwerk.

Jenny Jürgens und das DRK bedanken sich herzlich für die großzügige Spende der Brüder Lemmen sowie für die weiteren Spenden.

Über Herzwerk:

Jenny Jürgens und das DRK haben im Oktober 2009 gemeinsam das gemeinnützige Projekt Herzwerk ins Leben gerufen, um gezielt

DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V.

Kölner Landstr. 169
40591 Düsseldorf
Tel. 0211 2299-0
Fax 0211 2299-1133
www.DRK-duesseldorf.de
info@DRK-duesseldorf.de

Ansprechpartner

DRK-Pressestelle
Thomas Jeschkowski
Tel. 0211 2299-1115
Fax 0211 2299-1133
Mobil 0163 78 40 007
presse@
DRK-duesseldorf.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

älteren Menschen zu helfen, die von Armut und Einsamkeit betroffen sind.

Seite 2

Aus dem Herzwerk-Unterstützungsfonds erhalten bedürftige Senioren Unterstützung bei Dingen des täglichen Bedarfs, die sie sich nicht selbst leisten können, und für die anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten nicht bestehen. So gibt Herzwerk ganz praktische und unmittelbare Hilfe. Außerdem erfüllt Herzwerk kleine Wünsche, wenn die Mittel der bedürftigen Senioren nicht ausreichen, so etwa das Geld für einen Theaterbesuch. Viele der bedürftigen Senioren freuen sich auch über einige Stunden Zeit, die sie nicht allein verbringen müssen. Bei eingeschränkter Mobilität ist der Besuch eines Zeitspenders daher immer herzlich willkommen.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität